

Pressemitteilung

Europäische Fachhochschule (EUFH)

Renate Kraft M. A.

09.12.2015

<http://idw-online.de/de/news643049>

Studium und Lehre, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Wirtschaft
überregional

Top-Platzierung in Studie „Beste Mittelstandsdienstleister“

Für die Zeitschrift Wirtschaftswoche hat das Marktforschungsinstitut Service eine wissenschaftliche Untersuchung über Kundenzufriedenheit, Mittelstandsorientierung und Image nach einer Befragung von fast 200 kleinen und mittelständischen Unternehmen durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Europäische Fachhochschule (EUFH) deutschlandweit zu den top-platzierten Dienstleistern gehört, wenn es um das Thema Weiterbildung und Training geht.

„Das Ergebnis freut mich natürlich sehr und bestätigt unsere hervorragenden Serviceleistungen“, kommentierte EUFH-Präsident Prof. Dr. Birger Lang. „Von unseren 600 Unternehmenspartnern im Rahmen des dualen Studiums bekommen wir regelmäßig Feedback und wissen daher um die Zufriedenheit mit unseren Bildungsleistungen.“

Die Untersuchung hat gezeigt, dass für die befragten Unternehmen keineswegs nur der Preis darüber entscheidet, welchen Dienstleister sie für etwas auswählen. Auch das auf Firmenbedürfnisse zugeschnittene Angebot und der Service spielen offenbar eine wichtige Rolle.

Die EUFH mit Standorten in Brühl, Aachen und Neuss kennt die Wünsche ihrer Unternehmenspartner und bietet ihnen vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten, die ganz offenbar sehr geschätzt werden.

Duale Studiengänge, wie die EUFH sie anbietet, werden für viele Unternehmen immer wichtiger bei der Rekrutierung von Fachkräften. Das Engagement in die Nachwuchsförderung ist besonders sinnvoll und nützlich für die Unternehmen, wenn sie Gelegenheit zur Mitgestaltung und zum Dialog mit der Hochschule haben. Deshalb bietet die EUFH ihren Unternehmenspartnern zahlreiche Möglichkeiten, mit der Hochschule im Gespräch zu bleiben und sich mit Professoren, Studierenden oder anderen Unternehmensvertretern auszutauschen.

Mehrmals im Jahr treffen sich zum Beispiel die Unternehmensbeiräte der einzelnen Fachbereiche auf dem Campus. Unternehmensvertreter und Professoren besprechen dabei die möglichst optimale Abstimmung zwischen Theorie- und Praxisphasen des Studiums. Hierbei ergeben sich regelmäßig neue Impulse zur Weiterentwicklung von Lehre und Forschung, genauso wie beim jährlichen fachbereichsübergreifenden Forum Unternehmenskooperationen. Einen ganzen Tag lang erfahren die Unternehmen dann alles, was an der EUFH neu und wissenschaftlich ist. Den Gedankenaustausch mit dem Präsidium der Hochschule und dem Dozententeam nutzen immer wieder viele Unternehmen sehr gerne.

Bei regelmäßigen Karrieretagen bietet die EUFH ihren Partnerunternehmen eine gute Plattform, um während einer Hausmesse erste Gespräche mit interessierten jungen Bewerbern zu führen. Für Studierende und Unternehmenspartner gleichermaßen interessant sind die beliebten Themenabende. Dabei widmen sich die Gäste einem aktuellen Thema, zu dem es nach einleitenden Impulsvorträgen die Möglichkeit zur Diskussion und zum Netzwerken gibt. Viele Unternehmensvertreter folgen auch gerne der Einladung, in den Lehrveranstaltungen einen Fachvortrag zu halten. Das gibt den Studierenden komplexe Einblicke in die Praxis und bietet den Unternehmen die Chance, einen frischen, unverstellten Blick auf bestimmte Sachverhalte einzufangen. Exkursionen von Studiengruppen zu Unternehmenspartnern bieten diesen die Chance, ihre Produkte und Dienstleistungen dem Nachwuchs zu präsentieren,

der gerade am Eingang ins Berufsleben steht.

Auch sonst gibt es eine vielfältige Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft an der EUFH. So bietet die praxisnahe Forschung viel Gelegenheit zur Kooperation, sei es bei Praxisprojekten und Fallstudien oder Bachelor-Arbeiten der Studierenden, sei es bei Forschungsprojekten der Professoren unter Mitwirkung von Praxispartnern. Außerdem bietet die EUFH den Unternehmen spezifische Weiterbildungen für ihre Mitarbeiter oder Beratungsgespräche und Workshops mit Professoren bei ganz bestimmten aktuellen Fragestellungen.

Sicher nicht zuletzt das wachsende Angebot an berufsbegleitenden Bachelor- und Masterprogrammen trägt sicherlich zur Beliebtheit der EUFH als Bildungsdienstleister bei. Diese Programme mit zum Teil sehr attraktiven Möglichkeiten zum Quereinstieg sind für Unternehmen eine häufig sehr willkommene Möglichkeit zur Mitarbeiterbindung bzw. –qualifizierung.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eufh.de>